

000091 Hi, hier is Nr. I von "INSIDE", dem ersten (eigentlich zweiten. denn es gab ja mal den ALØSA) Fanzine der DDR, zumindest soweit uns bekannt. Wir denken, es wird nach über IO Jahren Punk in der DDR auch höchste Zeit & wir hoffen, daß es bald mehr DDR-zines gibt. INSIDE ist leida ziemlich teuer, das aus zwei gründen: I. ist die Herstellung ziemlich teuer 62. soll auch Kohle für einige Sachen rausspringen, so z.B. für unser Frühlingsfest. Dieses Festival bestimmt auch den Inhalt, darum gibt's in Nr. den ausführlichen POLSKA SCENE REPORT (Thanx, Pietia). Außerdem ist wohl sowieso ganz wichtig, was über unsere Nachbarn zu erfahren. Die Zukunft von INSIDE ist leider noch ungewiß, aber wir hoffen weitermachen zu können. Beitrage gibt's genug, Wir haben diesmal nicht mehr reingenommen, da's ja den langen Polenbericht gibt & das zine nicht umfangreicher als 8 Seiten werden kann. INSIDE erscheint immer, wenn genug Maerjal für'ne neue Nr, zusammen ist wir 'ne Möglichkeit finden, es drucken zu lassen. Wir wissen nicht, ob ihr schon mal was von Jarocin oder Robrege gehört habt, auf alle Falle sind's die größten alternativen Festivals des Ostblocks, als wir 87 da waren war das erstmal 'n totaler Schock für uns-in Polen spielen Punkbands vor IO-I5 tausend Leuten! Das war einer der Gründe, auch hier mal was anderes zu versuchen, als immer nur die Pausenclowns bei irgendwelchen Kirchenveranstaltungen zu sein. Wir hoffen ,d&B alles klappt, die Bands gut rüberkommen & das'n gutes Feeling da is. Außerdem wollen wir keine Randalefete

organisieren sondern ein gutes Punkfestival. Das setzt aber voraus ,daß hier keiner Stunk anfängt, bloß weil einer von außerhalb ist oder andere Klamotten anhat. Womit wir beim Thema Punks gegen Skins & umgekehrt sind, das Thema dürfte bei unserer kleinen Scene gar nicht exist -ieren " The Punks and The Skinheads must be together-don't give up and fight" (Punks & Skinheads müssen zusammenhalten-gebt nicht auf & kämpft!)

Zitat der schwedischen Punk-Skinband The Bristles.



ANTI/TROTT wurde 84 in frankfurt/oder gegründet, seitdem spielten sie in der hesetzung: Thomas(gitarre.gesang), Reimo(drums, gesang), Jörn(bass, gesang) Sie machten gelien ddr-hardcore mit deutschen texten, ihre themen waren militarismus, krieg, spießertum, opportunismus, intoleranz faschismus, ihr erstes t, nachdem sie die ausreise konzert außerhalb frankfurts war in jenasbgelehnt hatten "wurden ie in die 85 zur werkstatt bekannt wurden sie bei idr entlassen mit einigen umbe der silvesterparty 85/86 in leipzig. setzungen gab es il ab 35 erne dahach fehlten sie bei keinem wichtigen konzert.86 ging die band nach berlin. imseptember 87 hatten sie in der zionskirche in berlin ihr letztes konzert. staatl, auszeichnungen:rote mainelke

vorladungen reiseverbote u.a.nettigkeiten

bisher erschienen: CD-keine LP-keine EP-keine Tape-vergriffen

autogrammadrassa:keine

die band "NAMENLOS" wurde 83 im januar gegründet bei NAMENLOS spie lten 2girls(drums. gesang) 22 boys (bass) gesang to boys cass, gitarre) se macht en sehr elafachen pogopunk aber dazu zienic harte texte z. 6. über die mauer

des mat armee arbeit oder umweltzerstirung ihr bekanntester song gegen nazis
wurde von den staatl. stellen mißverstanden & di bene wurde im august 83
nach einer seh erfolgreichen zeit wegen ihrer terte varieftet.leider könne n die texte hier nicht veröffentlicht werden, da wir sonst auch gegen §220 verstoßen würden ein mitglied wurde wegen unzurechnungsfahigkeit wieder entlassen, die anderen wurden zu einem (einer) bzw. I jahr &6 monegen verurteil

n alle dings nie mer die else klas a 80 gaben sie deswegen nac h zusammenarbeit mit KEIN TALENT auf, da sie sich nicht mehr trau ten , kritische texte zu machen.

HALLO, grüße an die ddr-PUNKs von der anderen seite der Oder es ist wohl endlich an der zeit, was zusammen zu machen.daher glaube ich, daß ihr was über die scene in polskaerfahrt.

die ersten D-sozialen elemente waren in 77 auf polens straßen zusehen es gab auch sehr schnell die erste band-WALEK DZEMZEJ PB. Walek, der zuvor straßenmusik machte, schocki erte mit seiner band die leiter des warschauer studentenclubs HYBRIDI bei ihr

> dauerte dann auch nur15 minuten, die ordner schmissen die band aus dem saal. WALEK DZEDZEJ PB lößten sich dann auch bald auf, dafür wurden aber eine menge neue bands gegründet: KSU/7, NOCHE SZCZURY, TILT (siehe "FALA"), ADAM/ SMOKI, DEADLOCK & KRYZYS. DEADLOCK & KRYZYS veröffentlichten platten in frankreich. ab '80 gings dann ziemlich bergab

PUNKS IN JAROCIN, DEM WOHL

die meissten bands lößten sich auf aus KRYZYS wurde die new wave band BRIGADA KRYZYS. unter diesem namen machten sie auch platten in polen & für ein englisches label. 82 lößten auch sie sich endgültig auf.einige KRYZYS mitglieder gründeten die reggaeband IZRAEL!

ab anfang '81 ging dann endlich wieder etwas ab in der polnischen scene. es war die zeit der Solidarmosc, die tatsächlich mehr war als nur eine gewerkschaft.oft gelang es die zensur völlig auszuschalten

praktisch war fast alles möglich, jeder konnte drucken oder singen , was er fü fuer richtig oder wichtighielt.in dieser zeit wurden jede menge bands aus der taufe gehoben.die wichtigster waren SS 20, TZN XENNA, DEUTER(alle warschau), REJESTRACJA, (torun), & SEDES (wroclaw) .das waren die ersten polnischen HC bands. nach verhängung des kriegszustandes im dezember '81 war es mit den freiheiten vorbei.PUNK existierte weiter, wenn auch im underground. im frühjahr 82 organisierten die leute vom

warschauer Remont club

hen; einmal wurde sogar

eine tränengasbombe in

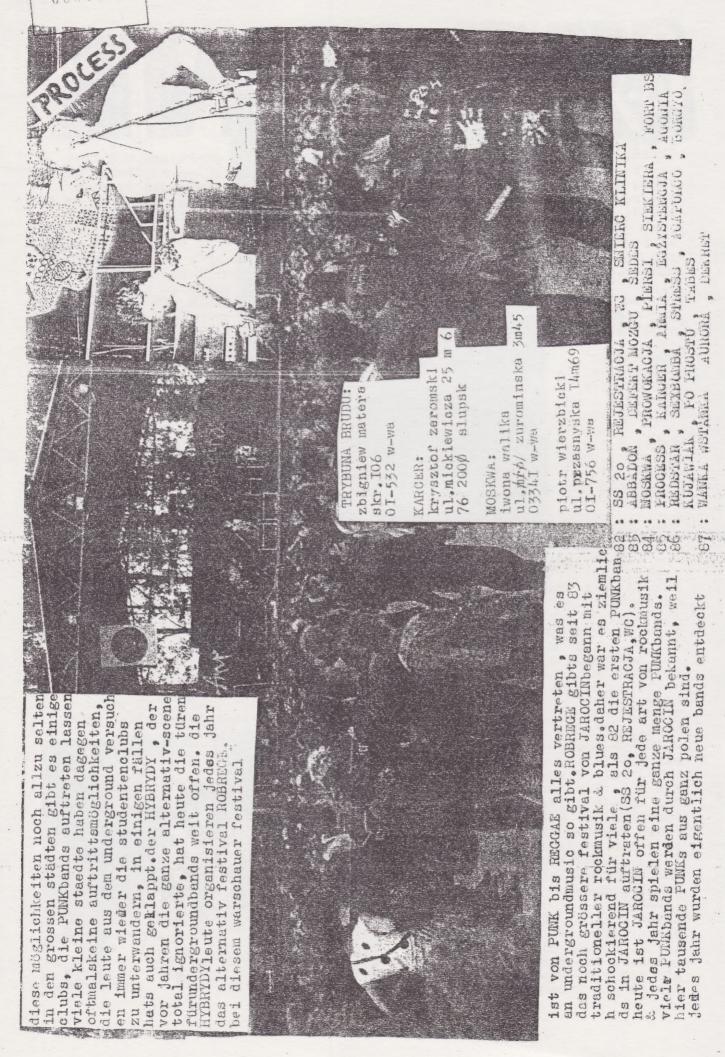
den club geworfen

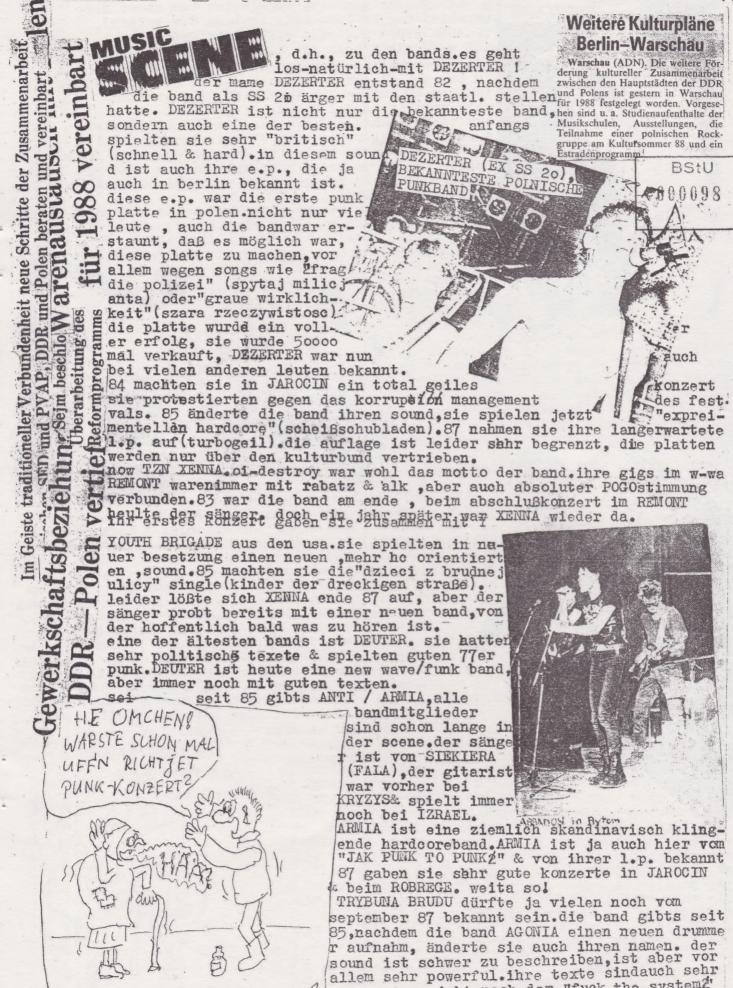
wieder die ersten gigs. einige konzerte wurden

von der polizei abgebroch

em ersten gig. PUNKS IN JAROUTH, DIN OSTEUROPA an dieser stelle sollte der erste Punkgig GRÖSSTEM FESTIVAL IN OSTEUROPA an dieser stelle sollte wohl mal einiges über die auftrittsmöglichkeiten in polen gesagt werden.vor allem gibt es da die chance, in studenetenclubs aufz treten.einige clubs sind ziemlich offen für "problematische" bands, teilweisek haben bands auch proberäume in studentenclubs.leider sind

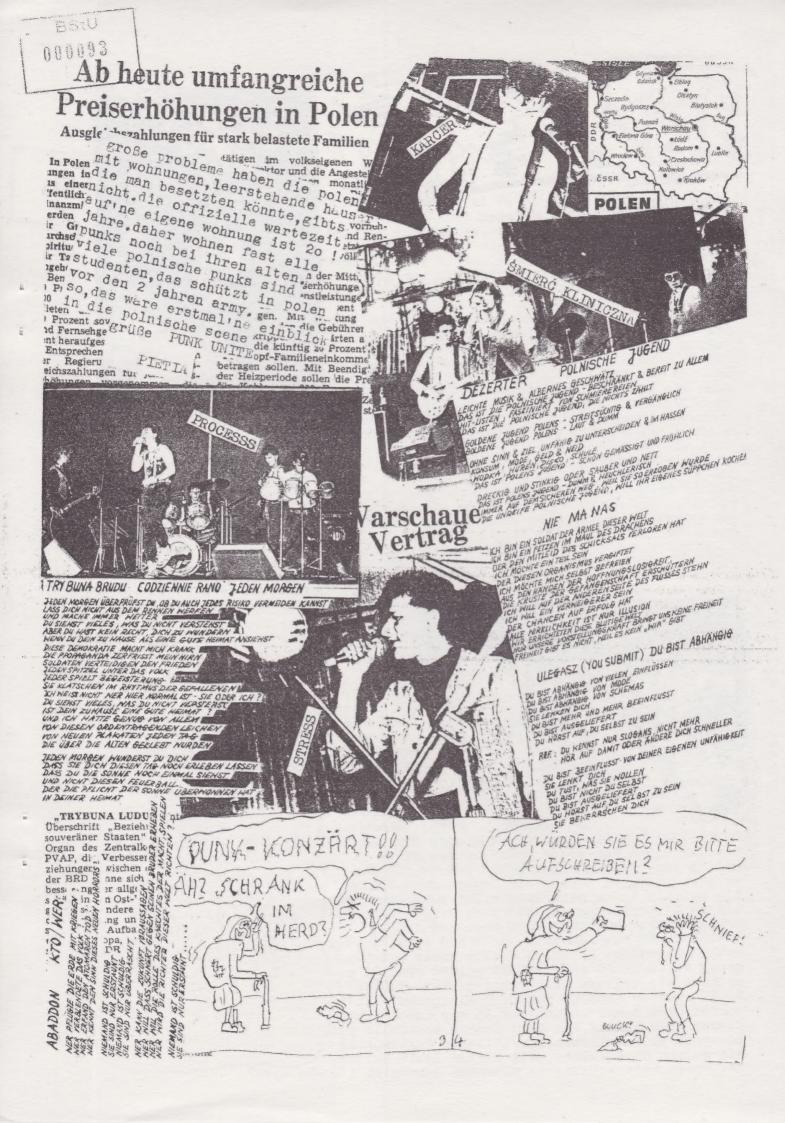






gut , aber nicht nach der "fuck the system?"







die ersten punks gabs 76/77 in unserer heimat, allerdings hatten die meisten von ihnen noch keinen kontakt untereinander, es gab nur kleinee gruppen, in berlin gab es dann ab 80 die erste große clique mit 80-I00 leuten, die punks gingen gemeinsam in diskos, waren aber oft nur durch ihre klamotten gleich, d.h. dass viele unterschiedliche auffassungen von punk hatten.

ab 79 hatten die ddrpunks auch ihre ersten eige nen bands , die aber nirgends auftrittamöglichkeiten hatten. 8I gabs in der jugoslawischen botschaft dann die ersten punkgigs mit der ju-band COX .es war total geil. AA/gAbs/zu der zeit gabs auch die ersten auftritte der GAUKLERBAND, die in offiziellen jugendclubs (heute heißt die band pankow) wahrend die Gaukler noch guten new wave

machten haben bands wie KEKS (würg) oder PANKOW (kotz) nicht das geringste mit PUNK zu tun: punk in der ddr wird immer underground bleiben.
zu den ostbands (womit jetzt PUNKbands gemeint sind) .8I wurde in rostock
die garagenband VIRUS X gegründet, zu pogopunk machten sie gesellschaftskritische etxte ,aber nicht immer nur negative (z.b. "wir sind eine neue generation).außer einem abgebrochenen gig In einer schule & auftritten in ihrer

garage vor freunden gabs keine gigs.dieband splitete 83 als 2mann zur army kamen.82 traten SCHLEIM/KEIM aus erfurt in erscheinung. zu sehr schnellem hc machten sie recht gute ,teilweise politische texte, zusammen mit der bad ZWITSCHERMASCHINE machten die"DDR VON UNTEN"L.p. beim westberliner arp-label, wegen dieser platte (auf der sie sich allerdings SAUKERLE nannten) hatten



sie dann auch arger , die leute wurden in u-haft genommen. \$\(\beta\)/die band spielte oft in unterschiedlichen besetzungen, da immer wieder leute saßen oder zur army einberufen wurden. ZWITSCHERMASCHINE aus berlin war eine inti-band, sisie machten dautschounk mit meist versteckt politischen texten .die band gabs nur kurz 82/83.WUTAN FALL aus leipzig wurde 381/82 gegründet, sie machten schon mfangs schnellen punk mit ziemlich harten texten. oft wurde die band umbesetzt meist wegen interner stæmitigkeiten. seit 85 nennen sie sichL'ATTENTAT.,

nachdem ihre beste zeit als WUTANFALL

durch inhaftierung &spätere ausreise des sangers beendet wurde.der erste auftritt der 82/83 in berlin gegründeten ROSA EXTRA endete für den verantwortlichen lehrer mit seinem rausschmiss. die spielte ihren experimentellen punk dann bei vielen hinterhoffesten oder partys , die oft mit abbruch wegen puhestörendem larm endeten. RESTBESTA ND aus magdeburg entstand auch 82 gaben allerdings 83 schon wieder unter staati. druck auf. PLANLOS &UNRWUNSCHT wurden auch 82 ge. gründet, sie teilten sich einen proberaum. UNERWO NSCHT machten anfangs pogopunk mit guten texten, wurden dann immer he-maßiger, 83 war durch armydienst aber schluß, PLA NLOS machte ebenfalls gut pogopunk zu gesellschaftskritischen texten, auch sie mußten 83 aufhören, weil einige leute zur (ar-



35tU 0092



nachdem die staatl stellen ihrem erklarten ziel , punk in der ddr zu zerstören ein gutes stück naher waren, sah es wirklich beschissen aus. viele punx waren im knast oder bei der army, es war fast nichts mehr los, die paar leute. die noch übrig waren, zogensich zurück, auf den strassen sah man kaum noch punks.

das anderte sich aber bald wieder, in dresden wutde ende 83 PARANOIA gegründet, eine hardcoreband die z.b. auch russische volkslieder coverte.85 lösten sie sich wieder auf.ebenfalls ende 83 wurde in berlin BETONROMANTIK gegründet.sie spielten viele bekannte deutschsprachige punksongs nach hatten aber auch einige eigene stücke. DIE SCHNITZLERS, anfang 84 inberlin gegründet, spielten zu sehr schnellem pogopunk auch einige langsamere stücke

sie hatten gesellschaftskritische texte.durch aus reise fast aller mitglieder wurden sie aber 86 wieder aufgelöst.84/85 wurde FTRMA gegründet.die combo spielte viele alte punksongs nach Shatte auch viele eigene saci

hen.die band existeirt auch heute noch Rosa Extra nannte sich in HARDPOP um. machte ihre einstufung, &wurde dann in jugend clubs total verpopt. KEIN TALENTwurde im sept 86 gegründet, siemachten texte über zwischenmenschliche beziehungen oder gleichgültigkeit

denen sie ziemlich einfachen pogosound im NAMENLOS stil unterlegten, mit NL machten sie auch ne menge zusammen, ANTI/TROTT aus frankfurt/o. war eine der ersten bands die skandinavischen he-stil machten(S.a.s.2).DIE VISION eine band die Joi Division sound macht wurde 86 gegründet.in letzter zeit ist ihre musik schneller &attracktiver gew orden. WARTBURGS FUR WALTER, eine der zur zeit wohl bekanntesten berliner bands entstand ende 87 als wohnzimmerprojekt die texte sind englisch, die band ist mehr an der musik als an texten interressiert, ANDREA'S AUSLAUF aus suhl giots seit 85 . zu einer mischung aus melo-

dischen & pogopunk wurden politische oder zwischennenschlich texte geliefrt GRABNOST wurde ebenfalls im wohnzimmer gegründet, die die band machte experimentellen punk mit rhytmusmaschine, schon anfang 88 kam durch die ausreise eines mitgliedes das ende im oktober 37 wurden die EAMTEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST gegründet, eine der besten neuen punkbands, sie machen melodischen hc.



auch funtexte. so, das wars erstmal, es ist klar, das nurein bruchteil derscene hier aufgezeigt wurde, hoffentlich is keiner sauer der auch mit engagement was für die punkscene macht. heir nicht mit aufgeführt zu werden , aber vielleicht klappts in der nachsten nummer, Wir bitten alle bandmembers um entschuldigung , falls ein fehler in den daten unterlaufen ist. o.k. macht weiter: PUNK IS NOT DEAD!

dazu texte gegen faschismus oder alk, aber



LAGER ist eine punkband aus rom (italien).sie mac hen typischen italopunk (NEGAZIONE, INDIGESTI, CON TRAZIONE) mit sehr engagier aber sich nur daratt begehrenken, vergrößert den abst ten texten. LAGERist aber nicht nur ne band, z.b. mechen die leute regelmaß ig sendungen im unabhangi gen radiosender AUTONOMIA da werden bands vorgestel It oder über A-projekte diskutiert, außerdem mache n sie noch das fanzine Panmokkia, die band lebt zusammen mit anderen alter nativen in besetzten hau sern, in diesen "Centri sociali"finden auch konze rte statt oder andere akt ionen durchgeführt

GEISTIGE BARRIEREN (BARRIERE MENTALI) denkst du die lederjacke bringts? glaubst du dein denken ist an den hearen zu sehen ? wenn du dich nur aufs äussere konzentrierst schaffst du dieselben normen, die du brechen wolltest wie die sprücheklopfer auf def strasse wie die leute, die sich alles sagen lassen vorurteile aus dem boden der ignoranz überlassen wir denen die nichts sehen woll nur nach den klamatten zu urteilen bringt nur die schaffung heuer ghettes wir stehen am rand dom geseldschaft kampfe zwischen and haben keine sieger unsere inhalte schaffen die interschiede nicht das aussehen oder die husik bauen wir keine gelstigen barrieren nach der art der massenmedien wenn du keine lust zum quatschen hast wird dadurch die entfremdung größer wir haben angst, uns ständig zu wiederholen doch die wahrheit bleibt immer gleich

pogen & mankmusik sind sehr wichtig

macht uns gleich den discowixern and die sinnlos dahinvegetieren du sagst die musik bringt das meißte ül über uns zum ausdruck sher wie viele hören nur der sound

befor wir darüber nicht hinweg sind ist es keicht, uns zu ignorieren

miteinander reden hat noch sinn prüfen wir uns in gemeinsamen aktionen sonst sind wir keinerlei bedrohung es ist einfach uns zu zerstörenweil wir uns selbst aufgegeben hal haben !!



angefangen hat's im okt 87. (man stelle sich einen kalten, stürmischer oktoberabend).als noch nicht alle blätter gefallen waren, hieß es abscheed von deutschen tex xten.damals zu dritt (ina-ges., jörn-git., boris-bass)mit drum-compu ter und später mit schlagzeug und 2.gitarre. WARTBURGS FÜR WATER ist der versuch neue musik im altem rahmenzu macher es ist die trennung von einem sonst üblichen klischee des ddr-punk.

die texte sind inhaltlich der musik angepaßt-mehr oder wenigen sinnvoll-meißt in naivem schulenglisch geschrieben. also fege das regal, überall in dre stadt fallen die blätter. weil feindliche stürme die lüfte durchtoben.

Wartburgs für Walter

milet file that taken



